

Pressedienst Redaktion

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

www.pferdesport-bw.de

1. November 2019

Seite 1



Redaktion: Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon: 0751 59353
martin@stellberger.de
www.stellberger.de

Herausgeber:
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße ½, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154-8328-0
info@pferdesport-bw.de
www.pferdesport-bw.de

INHALT

THEMA: Regeln für den Ausritt	3
Die wichtigsten Regeln für den Ausritt.....	3
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER.....	5
Stuttgart: 35. Stuttgarter German Masters – fünf Tage großer Sport.....	5
NACHGEREICHT	11
Antonia Roth in Le Mans erfolgreich.....	11
Michael Jung auf Platz eins und drei in Boekelo.....	11
Julia Stiefele wurde Dritte bei internationaler Vielseitigkeit	11
Michael Jung im belgischen Waregem Neunter	11
Gänshirt und Brauchle sind Weltmeister der Ponyfahrer/Einspanner	12
IM STENOGRAMM	13
Springen: Sven Schlüsselburg feiert Premiere im Weltcup	13
Ludwigsburger Pferdetag 2019	13
Felix Vogg verlor sein Pferd <i>Archie Rocks</i> nach einem Sturz	14
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND	15
Emily Rother reitet für Baden-Württemberg	15
Ponyfachtagung in Sindelfingen.....	15
„fit, fun und safe“ im Pferdesport.....	15
Westernreiten.....	17
NRHA-Futurity: Grisca Ludwig triumphierte mit <i>West Coast Trash</i>	17
PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG	18
Marbacher Wochenende mit Körung und Auktion	18
NACHRICHTEN AUS MARBACH.....	19
Goldenen Herbst in Marbach erleben: Führungen ohne Voranmeldung.....	19
MESSE-Nachrichten: PFERD BODENSEE 2020.....	20
Messe Friedrichshafen: Das Pferd steht im Mittelpunkt	20
HERBSTZEIT – JAGDZEIT	21
Halali – Auf zur Hubertusjagd	21
REZENSIONS-TIPPS	22
Gerlinde Hoffmann und die FN geben gute Tipps zum Reitanlagenbau	22
DATENSCHUTZ.....	24
Verbesserungen beim Vereins-Datenschutz.....	24
TV - SERVICE PFERDESPORT	25
SERVICE.....	27
Archiv im PRESSEDIENST	27
IMPRESSUM.....	27

Zum Geleit

**Jetzt bin ich sehr glücklich,
dass ich eingeplant wurde
und diese Chance bekomme!**

Sven Schlüsselburg, Springreiter aus Ilsfeld,
über seine Startberechtigung im
Weltcup der Springreiter in Oslo und Helsinki

THEMA: Regeln für den Ausritt

Die wichtigsten Regeln für den Ausritt

Beim Ausritt zu zweit oder in der Gruppe die Natur zu erleben, ist das erklärte Ziel vieler Reiterinnen und Reiter. Das Ausreiten mit dem Pferd ist immer ein Naturerlebnis. Damit es auch so bleibt, sind das Beachten der gesetzlichen Regelungen, das normgerechte Verhalten und der verantwortungsvolle Umgang mit sich, dem Pferd und der Natur für jeden Reiter selbstverständlich. Wer sich an die Regeln hält, schafft dem Reitsport Sympathien und keine Gegner.

Reiten im Straßenverkehr

Beim Reiten auf Straßen, privaten und öffentlichen Wegen sind Reiter gemäß StVO Verkehrsteilnehmer. Für sie gelten die Verkehrsregeln und Anordnungen sinngemäß. Das heißt, Reiter und Pferd sind den Fahrzeugen gleichgestellt, sind selbst aber kein Fahrzeug. Das bedeutet, dass z. B. die rechte Fahrbahn benutzt werden muss. Bürgersteige, Fuß- und Radwege sind tabu. Pferde dürfen im Straßenverkehr grundsätzlich nur von geeigneten Personen, die ausreichend auf sie einwirken können, geritten oder geführt werden. Eine gute reiterliche Grundausbildung und eine anschließende Ausbildung zum Reitpass der FN vermitteln das entsprechende reiterliche Wissen und Können.

Reiten in der offenen Landschaft und im Wald

Hier ist das Reiten nach den Regeln des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes nur auf Straßen und dafür geeigneten privaten und öffentlichen Wegen gestattet, also auf Feld-, Wald- und Wanderwegen. Letztere müssen aber mindestens 3 Meter breit sein, damit sich Reiter, Fußgänger, Radfahrer, Jogger, Nordic Walker und Wandergruppen im Schritt gefahrlos begegnen können. Das Reiten auf Sport-, Fuß- und Lehrpfaden ist nicht erlaubt, ebenso nicht das Reiten auf Liegewiesen, Äckern, Wiesen, Stoppelfeldern und in Feucht- und Trockenbiotopen. Wenn aufgrund schlechter Bodenverhältnisse ein Weg für das Reiten nicht geeignet ist, sollte man den Weg meiden oder einen Umweg in Kauf nehmen.

Reiten in Naturschutzgebieten

Naturschutzgebiete sind an dem dreieckigen Schild mit grünem Rand, weißem Feld mit dem Adlersymbol und dem Schriftzug "Naturschutzgebiet" zu erkennen. Hier ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen gestattet. In einzelnen Naturschutzgebieten gibt es aber abweichende Regelungen. Dieses kann auch für die geschützten Schon- und Bannwälder zutreffen. Wer sich nicht sicher ist, welche Regelung gilt, kann sich bei seinem Verein oder Reitbetrieb oder bei den zuständigen Naturschutzbehörden oder Forstämtern erkundigen.

Reiten in Biosphärengebieten

Biosphärengebiete bestehen aus Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen. In den Kernzonen und in den Pflegezonen ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen zulässig. Die Entwicklungszonen bilden den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für die Bevölkerung. Hier ist das Reiten unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung, des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes gestattet. Für das Betreten des Geländes des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen gelten besondere Regelungen.

Reiten im Nationalpark Schwarzwald

Das Betreten des Nationalparks Schwarzwald zum Zweck der Erholung und Bildung ist jedermann gestattet, soweit dadurch die Schutzzwecke des Nationalparks nicht beeinträchtigt werden. Im Nationalpark sind das Reiten und das Fahren mit Pferdegespannen nur auf den dem öffentlichen Verkehr gewidmeten oder hierfür ausdrücklich zugelassenen Straßen und Wegen gestattet.

Pferdesportverband Baden-Württemberg

Tel. 0172 7361143, Rolf-Berndt@t-online.de

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Stuttgart: 35. Stuttgarter German Masters – fünf Tage großer Sport

13.-17. November 2019

Stuttgart. Die STUTTGARTER GERMAN MASTERS bieten mit knapp 4.000 Quadratmetern den größten Indoor-Parcours der FEI. Das sind die Voraussetzungen, die die weltbesten Springreiter nach Baden-Württemberg locken. Insgesamt stehen an den fünf Turniertagen 13 Springprüfungen auf dem Plan. Höhepunkt ist am Sonntag der LONGINES FEI Jumping World Cup™ um den Großen Preis von Stuttgart, präsentiert von Mercedes-Benz, WALTER solar und BW-Bank sowie der MERCEDES GERMAN MASTERS am Freitagabend.

Drei Turnierleiter – ein Ziel: Sportler von Rang und Namen

Die drei Turnierleiter Carsten Rotermund aus Münster-Handorf, Andreas Krieg aus Villingen und Kai Huttrop-Hage aus Albführen sind einmal mehr Garanten dafür, dass beim Pferdesport-Highlight im NeckarPark alles, was Rang und Namen hat, in den Sattel steigt oder die Leinen in die Hand nimmt. Außer auf die Weltcup-Teilnehmer können sich die Zuschauer auf das Indoor-Vielseitigkeits-Derby mit starker internationaler Konkurrenz freuen. Am Start sind unter anderen die Doppel-Europameisterin von Luhmühlen, Ingrid Klimke aus Münster, sowie Turnierbotschafter, Publikumsliebbling und Lokalmatador Michael Jung aus Horb.

Erfolgsrezept: Einzigartige Mischung aus Sport und Show

Mit zum Erfolgsrezept trägt die einzigartige Mischung aus Sport und Show mit attraktiven Schaubildern bei. Andreas Kroll: „Höhepunkte sind im Show-Bereich der Große Schauabend unter dem Motto ‚Black and White‘ zum Auftakt am Mittwoch um 19 Uhr.“ Auch die angegliederte Messe ist ein wahres „Zugpferd“, hier findet der Besucher alles rund um den Pferdesport und was sein Herz begehrt. Der Vorverkauf für das Pferdesport-Highlight läuft hervorragend. Bis Redaktionsschluss wurden über 35.000 Karten verkauft, sagte Andreas Kroll.

Christa Jung stellt die Springparcours

Nicht nur die Pferdesportler sind erstklassig, die in Stuttgart antreten, auch Christa Jung aus Bad Friedrichshall. Sie trägt nämlich die Verantwortung für die Springparcours. Sie ist eine weltweit herausragende Parcourschefin und zudem die einzige Frau in der internationalen Szene der Parcours-Chefs. Sie baute schon bei Welt- und Europameisterschaften sowie zahlreichen großen Turnieren im In- und Ausland. „Mit Christa Jung, die seit 2008 für die Parcours in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle verantwortlich zeichnet, haben wir eine internationale und erfahrene Parcours-Bauerin in unserem Team“, sagte Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. „Sie ist zudem bei den Reiterinnen und Reitern anerkannt, die ihre Kurse als anspruchsvoll, aber fair loben!“ Sie tüftelt schon seit langem an Linienführungen, Kombinationen und Abläufen. Die pensionierte Lehrerin unterrichtete 42 Jahre lang an der Grund- und Hauptschule Bad Wimpfen und legte bereits 1977 als 22-Jährige die Lizenz zum Parcours-Chef Klasse L ab. Seit 1986 ist sie „International Course Designer FEI“ – mehr geht in der Branche nicht. Sie lernte und profitierte von so bekannten Parcours-Designern wie H. H. Brinkmann, dem langjährigen Stuttgarter Parcours-Verantwortlichen Hauke Schmidt sowie dem „Parcours-Papst“ Professor Dr. Arno Gego. Christa Jungs „Heim-Turnier“ ist das Mannheimer Maimarktturnier, das

sie seit 1980 „baut“. Sie war z.B. für die Parcours der Bundeschampionate 1989 und 1993 verantwortlich, für die Deutschen Meisterschaften (1986, 1987, 1990) 1994 und 2002, für das 100. CSIO von Deutschland 2015 sowie für die Spring-Europameisterschaften 1997 als Assistentin von Olaf Petersen und 2007 als Chefin selbst verantwortlich. Sie „baut“ auch stets auf den Rückhalt und die Unterstützung ihres Mannes Karl-Georg Jung, der ebenfalls lizenzierter Parcoursbauer ist. Mittlerweile tritt die älteste Tochter in die Fußstapfen der Eltern und ist bei vielen Einsätzen im Jung'schen Team dabei. Seit 30 Jahren hält Christa Jung Lehrgänge und Schulungen für Parcours-Chefs und Richter ab, gehört vielen Gremien an und gibt ihre Erfahrung weiter.

Vier Reiter gewannen dreimal

In der Geschichte des MERCEDES GERMAN MASTERS gibt es bisher vier Reiter, die sich drei Mal den Sieg sichern konnten: Der Brite John Whitaker auf dem legendären Schimmel *Milton* (1988, 1989, 1992), Ludger Beerbaum (1995, 1996, 2005), Marcus Ehning (1999, 2002, 2004) und Christian Ahlmann (2012, 2015, 2016). Lediglich fünf Reiterinnen triumphierten bisher beim MERCEDES GERMAN MASTERS, nämlich die Kanadierin Catherine Burdsall (1987), Beezie Madden aus Kanada (2003), die Schwedin Malin Bayard (2006) sowie die beiden Deutschen Meredith Michaels-Beerbaum (2008, 2010) und Simone Blum (2017). Vorjahressieger war Pius Schwizer, der Schweizer konnte sich schon 2011 in die Ehrenliste der Gewinner eintragen.

FEI Pony Jumping Trophy

Dazu kommen in diesem Jahr zwei internationale Pony-Springprüfungen, die mittags stattfinden. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht es nun zum zweiten Mal am Freitag und Samstag um die FEI Pony Jumping Trophy.

Ann-Kathrin Lindner aus Ilsfeld ist dabei

Der Piaff-Förderpreis wartet auf die Qualifizierten: Elf Nachwuchsreiter haben sich in diesem Jahr die Teilnahme am Finale des Piaff-Förderpreises gesichert. Im Rahmen des Weltcup-Turniers Stuttgart German Masters dürfen sie mit ihren Pferden um den Sieg in Deutschlands wichtigster Serie für Nachwuchs-Dressurreiter wetteifern. In Balve, Wiesbaden, Verden und Ising hatten sie die Möglichkeit, Punkte für das Finale zu sammeln. Die Qualifizierten sind Ann-Kathrin Lindner aus Ilsfeld mit *Sunfire* und *Flatley* (47 Punkte), Sophie Reef aus Bad Bentheim mit *Charming Lady* (44), Anna-Christina Abbelen aus Kempten mit *Henny Hennessy* (42), Jil-Marielle Becks aus Senden mit *Damon's Delorange* (40), Bianca Nowag, Ostbevern, mit *Sir Hohenstein* und *Luciano* (40), Hannah Erbe, Krefeld, mit *Carlos* (37), Hannah Cichos, Gelsenkirchen, mit *Dias de Rio* (29), Raphael Netz, Aubenhausen, mit *Lacoste* (29), Katharina Hemmer, Erwitte, mit *Don Angelo* und *Capo* (29) und Nina Kudernak, Dreieich, mit *Dione* (29).

Der Piaff-Förderpreis ist eine Serie mit Station auf vier hochkarätigen Dressurturnieren in Deutschland und einem Finale in der Stuttgarter Schleyerhalle. Geritten wird bei den Qualifikationen jeweils die Intermediaire II sowie der U25 Grand-Prix. In Stuttgart müssen die Finalisten den U25 Grand-Prix sowie den aktuellen internationalen Grand Prix bewältigen. Die Teilnehmer am Piaff-Förderpreis sind junge Dressurreiter bis 25 Jahre, die auf dem Weg sind, in den großen Sport hineinzuwachsen. Ermöglicht wird die Serie durch die Liselott-Schindling-Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports.

Zum achten Mal: FEI Dressage World Cup™

Zum achten Mal präsentiert Stuttgart eine Wertungsprüfung des FEI Dressage World Cup™, bei dem wertvolle Punkte im Kampf um eine Teilnahme am Weltcup-Finale in Göteborg gesammelt werden können. Mit dabei ist die erfolgreichste Dressurreiterin der Welt, die schon seit mehr als 20 Jahren in Stuttgart sattelt: Isabell Werth aus Rheinberg. Am Samstag, 16. November 2019, wird die Dressurprüfung Grand Prix Kür, die Qualifikation für den Weltcup, in die Abendveranstaltung (Beginn 16.30 Uhr) gelegt.

Spektakulären Höhepunkt bieten die Vierspänner

Immer wieder spektakulär und ein Höhepunkt unterm Hallendach sind die rasanten Fahrten der Vierspänner in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle. Seit 20 Jahren sind die „Kutscher“ aus Stuttgart nicht mehr wegzudenken. Was 1994 einst als Show begonnen hatte, entwickelte sich fort und seit 2002 kämpfen die Vierspänner um Weltcup-Punkte im FEI Driving World Cup™, dem DB SCHENKER GERMAN MASTER. Im letzten Jahr konnte der Niederländer Ijsbrand Chardon die Prüfung für sich entscheiden. Wem gelingt der große Wurf 2019?

Vielseitigkeit gehört dazu wie Michael Jung als Lokalmatador

Seit vielen Jahren bildet das Indoor-Derby der Vielseitigkeitsreiter am Mittwochabend den ersten Höhepunkt. Hier peilt der Lokalmatador Michael Jung seinen neunten Erfolg an, nachdem er letztes Jahr wegen seiner Verletzung nicht dabei sein konnte.

Zuschauer können mitrichten in der Dressur: Voting-App

Das Zuschauer-Voting funktioniert über eine kostenlose App, mit der die Reitsport-Fans bei den Dressurprüfungen mitrichten können. „Diese Bewertungen fließen zwar nicht in das offizielle Ergebnis ein, aber die Zuschauer können sehen, ob sie mit ihrer Einschätzung der Leistungen im Viereck richtig liegen“, erklärt Jörg Klopfer, der Unternehmenssprecher der in.Stuttgart-Veranstaltungsgesellschaft. Diese Möglichkeit macht das Zuschauen bei den Spitzensportlern besonders attraktiv und vermittelt zugleich „Reitverständnis“. Doch ganz „verloren“ sind die Zuschauer-Eindrücke nicht: Mit dieser App können die Zuschauer Dressurprüfungen bewerten, als wenn sie selbst Richter wären. Ihre Resultate werden als zusammengefasste Zuschauermeinung öffentlich gemacht.

BW-Bank Hallenchampionat ist jedes Jahr heiß umkämpft

Das BW-Bank Hallenchampionat ist für die Baden-Württemberger Springreiter „die“ besondere Herausforderung. Dabei handelt es sich um eine Springserie auf S***- Niveau, ausschließlich für Reiter aus dem Lande. Startberechtigt sind nur Stammmitglieder aus Baden-Württemberger Reitvereinen, die 2018 am Finale des Hallenchampionats teilgenommen haben oder der Leistungsklasse K S1 oder S2 angehören und seit dem 01.10.2016 bis zum Nennungsschluss 2019 mindestens zehnmal an 1. bis 5. Stelle in Springen der Klasse S* sowie fünfmal in Springprüfungen Klasse S** platziert waren. Weitere Platzierungen in S** bzw. S*** ersetzen 2 Platzierungen an 1.-5. Stelle in Klasse S*. Mit diesem Reglement wird also schon gehörig „gesiebt“, um im Finale im großen Stuttgarter Turnier gute Bilder sehen zu können. Und nicht alle dürfen ran, die die Voraussetzungen erfüllen würden, denn es gibt noch eine Hürde: Reiter, die 2019 wegen eines Verstoßes gegen § 920/2e der LPO mit einer Ordnungsmaßnahme oder vorläufigen Suspendierung belegt sind, sind ausgeschlossen.

Bevor ein Reiter in Stuttgart starten darf, musste er sich bei den Qualifikationsturnieren in Ladenburg, Donaueschingen-Immenhöfe, Bietigheim-Bissingen und Bissingen-Hohenzollern die nötigen Punkte sichern, um zum 25-köpfigen Teilnehmerfeld zählen zu dürfen. Das Reglement sieht vor, dass in jeder Qualifikationsstation die 25 besten Reiter Punkte bekommen: 26, 24, 23, 22, usw. Bei Gleichplatzierten erhalten alle die Punkte für diesen Platz. Pro Reiter werden nur die drei besten Ergebnisse gewertet. Im Finale sind die 25 besten Reiter mit einem Pferd ihrer Wahl startberechtigt, das jedoch wenigstens eine Qualifikation beendet hat.

Die aktuell besten drei Reiter sind Andy Witzemann aus Winterlingen mit 66 Punkten, Timo Beck aus Pforzheim mit 59 Punkten und Richard Vogel aus Mannheim mit 57. Punkten. Die gesamte Liste der Qualifikanten findet man unter www.pferdesport-bw.de/bw-bank-hallenchampionat.html. Allerdings: Das Finale beginnt für jeden Teilnehmer bei „Null“.

iWEST Dressur Cup ist eine Baden-Württembergisch/ Bayerische Attraktion

Der iWEST Dressur Cup ist eine Baden-Württembergisch/Bayerische Dressur-Serie, bei der sich die Reiter auf vier Turnieren in einer Intermediaire I Kür für das Finale qualifizieren können. 2019 wird der iWEST Cup bereits zum 16. Male ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind Reiter/innen aus Baden-Württemberg und Bayern, die den Leistungsklassen D 1 und D 2 angehören. Reiter der Leistungsklasse D2 sind nur mit in Klasse S platzierten Pferden startberechtigt. Diese müssen den Nachweis erbringen, dass Sie mindestens 63 Prozent in einer S-Dressurprüfung erreicht haben. Paare, die in der laufenden Saison 2019 bis zum Nennungsschluss in einer Dressurprüfung S*** platziert waren, sind in den Qualifikationsprüfungen (Intermediaire I, Intermediaire I Kür) und im Finale des iWEST Cup 2019 bei den German Masters nicht startberechtigt. Je Reiter sind in der Einlaufprüfung zwei Pferde erlaubt, in der Qualifikationsprüfung (Intermediaire I Kür) jedoch nur ein Pferd. Bei Doppelqualifikation kann der Teilnehmer das startberechtigte Pferd selbst bestimmen.

Die Qualifikationsturniere 2019 fanden statt in Ludwigsburg, Aulendorf, Heroldsberg (BAY) und Reutlingen. Bei den Qualifikationsturnieren gab es je eine Einlaufprüfung (Intermediaire I) aus der sich die 15 besten Paare für die Qualifikationsprüfung (Intermediaire I-Kür) qualifizieren mussten. In jeder Qualifikation erhielten die 15 besten Paare Punkte: 16, 14, 13, 10 etc. Bei Punktgleichheit ist für die Punktevergabe die B-Note entscheidend; sollte die B-Note bei Gleichplatzierten identisch sein, wird die gleiche Punktzahl vergeben. Pro Paar gehen alle Qualifikationen in die Wertung ein, d.h., er gab kein Streichergebnis. Im Finale sind die 10 besten Paare aus den vier Qualifikationsprüfungen startberechtigt; pro Teilnehmer ist ein Pferd erlaubt. Hat sich ein Teilnehmer mit mehreren Pferden qualifiziert, kann er unter diesen auswählen. Bei Startverzicht wird nachgerückt, aber höchstens bis zum 15. Platz. Die drei besten Qualifikanten sind Vera Breidenbach aus Weil der Stadt, Anna Casper aus Donzdorf und Stefanie Lempart aus Sulzbach-Schönaich. Die gesamte Liste sehen Sie unter <https://www.pferdesport-bw.de/iwest-dressur-cup.html>

15 Jugendliche starten im Finale des Nürnberger Burgpokals in Stuttgart

Fünfzehn junge Reiterinnen und Reiter qualifizierten sich das Jahr über mit ihren Pferden für das Finale des Nürnberger Burgpokals für Junioren im Springreiten. Nach Ende der Qualifikationswettbewerbe ziehen die jungen Sportler ins Landesfinale im Rahmen der German Masters in der Schleyerhalle ein. Der Nürnberger Burgpokal ist eine Förderinitiative des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg für Nachwuchsspringreiter bis 17 Jahre aus ganz Baden-Württemberg auf M*-

Niveau. Sieben Turniere von Mai bis Oktober boten dabei Qualifikationsmöglichkeiten. Das Finale findet am Mittwoch, 13. November 2019 statt. Für das Finale qualifizierten sich die 15 punktbesten Reiter aus der Qualifikation. Für die Finalteilnahme werden pro Reiter die vier besten Ergebnisse gewertet. Die Punkte gehen immer auf den Reiter, nicht auf das Paar (Reiter/Pferd). Im Finale dürfen nur Pferde geritten werden, die wenigstens eine Qualifikation mit einer Wertnote von 6,5 oder besser beendet haben. Die fünf Besten der Qualifikation werden hier aufgeführt: Romy Gronau aus Schutterwald, Victoria Hoffmeister, Balingen, Anastasie Wetzstein, Gültstein, Annika Betz aus Blaubeuren und Vivien Eggstein aus Weilheim. Die gesamte Liste der Qualifikanten gibt unter www.pferdesport-bw.de/nuernberger-bluepokal-springen.html

Der große Show-Abend darf nicht fehlen

Die Mischung aus hochkarätigem Sport und attraktivem Schauprogramm ist eines der Geheimnisse der STUTTGART GERMAN MASTERS. Am ersten Abend präsentieren sich verschiedene Show-Acts, die ein breites Spektrum des Pferdesports beleuchten. Der Große Schauabend unter dem Motto „Black & White“ am Mittwoch, 13. November 2019, beginnt um 19 Uhr mit einer Isländer Quadrille junger Pferdesportler aus dem Raum Pforzheim.

Freiheitsdressur und Trickreiten präsentiert Samuel Hafrad. Wie durch ein unsichtbares Band verbunden, zeigt der „Pferdeflüsterer“ mit seinem Schimmel, einem französischen Kaltblut-Percheron, ohne Sattel und Zaum nie für möglich gehaltene Bilder voller Vertrauen und Harmonie.

Die Compagnie des Quidames aus der französischen Region Auvergne-Rhône-Alpes mit ihren weiß-bläulich schimmernden Wesen zeigt eine märchenhafte Parade mit überlebensgroßen Pferdefiguren aus Licht, Luft und transparenten Stoffen. 14 Künstler aus Theater, Tanz, Musik und Zirkus sind dabei.

Die Sindelfinger „Air Cracks“ bestehen aus zirka 35 Aktiven, die eine Sprung-Akrobatik ohne Pferd demonstrieren. Ihre Show besteht aus einer Mischung aus Kunstturnen, Tanz und Akrobatik. Das Team nahm im Juli an der 16. Worldgymnaestrada in Dornbirn teil und bietet eine abwechslungsreiche Vorführung mit Salti, Schrauben und Tänzen.

Anne Krüger Degener aus dem niedersächsischen Melle bei Osnabrück bietet eine beeindruckende Show mit Hütehunden, Ziegen, Enten und Schottischen Black-Face-Ziegen. Außerdem bildet die Schäferin Pferde bis zur höchsten Klasse aus.

Bei der rasanten Show von Linda Bruckert aus Lahr und dem Ponyhof Müller aus Denkendorf bei Stuttgart galoppieren wilde Shetland-Ponys mit ihren Reitern querfeldein durch die Schleyer-Halle. Eine Sinfonie der Spontanität der Shetties sorgt im Parcours sowie im Viereck für Spaß und lustige Bilder.

Programm im Internet

Das gesamte Programm der German Masters 2019 findet man im Internet detailliert unter <https://stuttgart-german-masters.de/fileadmin/2019/pdf/sgm-zeitplan-2019.pdf>

TV in Stuttgart

Die LIVE Dressage Ansicht (auch unter www.live-dressage.de) wird während des Rittes laufend aktualisiert und bildet den aktuellen Stand ab. Bei den Kür-Prüfungen um den „Preis der iWEST“

am Donnerstag und dem „FEI Dressage World Cup™“ am Samstag kann dieser Service nicht angeboten werden. Gleichwohl ist www.clipmyhorse.tv live dabei und zwar an allen Turniertagen.

Tickets beim passenden Service

Tickets für die neun Veranstaltungsabschnitte des 35. Internationalen Reitturniers STUTTGART GERMAN MASTERS kosten zwischen zehn und 53 Euro, Tageskarten zwischen 38 und 71 Euro. Dauerkarten gibt es zum Preis von 151, 183 und 216 Euro. Alle Preise sind inklusive aller Vorverkaufsgebühren, zuzüglich fünf Euro Versandkosten. Die Karten an der Tageskasse kosten 2,50 Euro mehr als im Vorverkauf über den EASY TICKET SERVICE, Telefon 0711 25555-55, Fax 0711 25555-66, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie über das Internet www.easyticket.de.

Kontakt: Pressebüro Binder, Nürtingen, Telefon: 0172 – 9722848,
www.pressebuero-binder.de hartmut.binder@pressebuero-binder.de
www.stuttgart-german-masters.de

NACHGEREICHT

Antonia Roth in Le Mans erfolgreich

Stuttgart. Beim internationalen Dressurturnier vom 17. bis 20. Oktober 2019 im französischen Le Mans startete Antonia Roth aus Stuttgart mit ihrem Pony *Hancock* in der Dressur-Kür und erhielt für ihre Vorstellung 73,792 Prozent. Damit erreichte sie Platz zwei. Die Plätze eins und drei gingen an Holland.

Michael Jung auf Platz eins und drei in Boekelo

Horb. Beim internationalen Vielseitigkeitsturnier vom 10. bis 13. Oktober 2019 im niederländischen Boekelo gewann das deutsche Team den Nationenpreis. Dabei waren Sandra Auffarth, Ganderkese, mit *Let's Dance*, Michael Jung, Horb, mit *fischerRocana FST*, Ingrid Klimke, Münster, mit *SAP Asha P* und Anna Siemer, Salzhausen, mit *Betel's Bella*. Platz zwei ging an Australien, Japans Reiter kamen auf Platz drei.

Im Wettbewerb CCI0****-NC-L errang Michael Jung mit *Creevagh Cooley* Platz drei. In dieser Prüfung wurde der neue Olympische Modus getestet, bei dem nur noch drei Reiter pro Nation zugelassen sind und das Streichergebnis wegfällt.

Michael Jung sagte zu seinem Saisonabschluss: „Ich bin sehr glücklich über diesen tollen Saisonabschluss. Meine Vielseitigkeitspferde gehen nun fit in die wohlverdiente Winterpause.“

Julia Stiefele wurde Dritte bei internationaler Vielseitigkeit

Metzingen. Die internationale Vielseitigkeit vom 10. bis 13. Oktober 2019 im polnischen Strzegom bestritt Julia Stiefele aus Metzingen und errang mit ihrem Pferd *Czarina* im Wettbewerb CCI*-Intro mit 35,5 Minuspunkten den dritten Platz.

Michael Jung im belgischen Waregem Neunter

Horb. Michael Jung startete in die vielseitigkeitsfreie Wintersaison im belgischen Waregem beim internationalen Springturnier vom 26. bis 30. September 2019 im Großen Preis und wurde mit *Fischerchelsea* Neunter.

Gänshirt und Brauchle sind Weltmeister der Ponyfahrer/Einspänner

Lahr/Pfalzgrafenweiler/Weil der Stadt. Fabian Gänshirt aus Lahr und Steffen Brauchle aus Pfalzgrafenweiler wurden mit dem deutschen Team der Einspänner-Ponyfahrer bei den Weltmeisterschaften der Ponyfahrer vom 25. bis 29. September 2019 im ungarischen Aszar Kisber Weltmeister zusammen mit Katja Berlage aus Nettetal, Felix Pfeffer aus Oering und Dieter Baackmann aus Emsdetten. Silber ging an die Niederlande, Bronze in die Schweiz. In der Einzelwertung gewann Katja Berlage Gold. Fabian Gänshirt wurde 17.

In der Einzelwertung der Zweispänner kam Birgit Kohlweiss aus Weil der Stadt auf Rang 15.

Steffen Brauchle zeigte mit seinem Pony-Vierspänner sein ganzes Können und errang in der Einzelwertung die Goldmedaille vor den Niederlanden und der Schweiz.

IM STENOGRAMM

Springen: Sven Schlüsselburg feiert Premiere im Weltcup

Ilsfeld. Die skandinavischen Metropolen Oslo und Helsinki sind Schauplatz der ersten beiden Weltcup-Springen der Saison 2019/2020 in der Westeuropa-Liga. Erstmals im Weltcup dabei ist der Baden-Württemberger Sven Schlüsselburg aus Ilsfeld, der mit seinem Schimmel *Bud Spencer* in diesem Jahr so richtig durchstartete. Während der zurückliegenden Saison waren die beiden in mehreren Nationenpreisen im Einsatz, in einem davon sogar siegreich. Bei ihrer CHIO-Aachen-Premiere blieb Schlüsselburg im Großen Preis ohne Abwürfe und gewann den Stilpreis. Es folgte die Berufung in den Perspektivkader und die Nominierung für die Longlist der Europameisterschaften in Rotterdam. Nun will der 38-Jährige auch in der Hallensaison an die Erfolge anknüpfen. In einem Interview mit FN-press sagte er: „Nachdem es im Sommer so gut gelaufen ist, habe ich schon ein bisschen darüber nachgedacht, dass ich im Winter gerne Weltcup reiten würde und Erfahrungen auf diesem Niveau sammeln möchte. Das war ein großer Wunsch von mir. Jetzt bin ich sehr glücklich, dass ich eingeplant wurde und diese Chance bekomme.“

Ludwigsburger Pferdetag 2019

Möglingen. Seit zwei Jahrzehnten veranstaltet das Regierungspräsidium Stuttgart den Ludwigsburger Pferdetag. In diesem Jahr findet der 20. Ludwigsburger Pferdetag am Mittwoch, 20. November 2019 in Möglingen statt. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus in 71696 Möglingen, Brunnenstraße 11.

Das Programm beginnt um 10 Uhr und dauert mit Mittagspause bis ca. 16.30 Uhr. Die einzelnen Themen seien hier aufgeführt: Das Programm beginnt mit „Präsentationen zu aktuellen Themen aus Ausbildung, Lehre und Forschung“ sowie „Meisterarbeit zur Pferdeausbildung und Vorstellung in Nachwuchssportprüfungen“; Referentin ist Svenja Braun, Pferdewirtschaftsmeisterin am Islandpferdegestüt Lixhof in Wört. Lara Philipps von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen referiert über die „Planung eines Seniorenpferdestalls unter Aspekten des landschaftsgebundenen Bauens“. Sara Anna Pfaff, Hochschule Nürtingen-Geislingen, referiert über „Pferdewirtschaft 4.0“ gefolgt vom Thema „HIPPOLINI – Reitlehre mit Pädagogik einzigartig kombiniert - so gelingt der Reiteinstieg kindergerecht“ mit Nicole Reichenbach vom Hippolini Institut Schönborn. Der Nachmittag wird gestaltet von Dr. Christina Münch, HorseFuturePanel aus Schlieben zum Thema „Pferdesport im Jahr 2030: Was erwartet Pferdehalter und Pferdezüchter auf dem Weg dorthin?“ und Dr. Michael Pettrich, ehemaliger Leiter des Veterinäramtes Göppingen, zum Thema „Tierschutz in Pferdebetrieben im Fokus der Veterinärverwaltung“. Nach der Kaffeepause geht es in die Schlussrunde mit Professorin Dr. Ellen Kienzle von der tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilian-Universität München und dem Thema „Einfluss der Fütterung auf die Zahngesundheit beim Pferd“. Den Abschluss macht Dr. Manfred Dederer vom Regierungspräsidium Stuttgart zum Thema „Verwertungswege für Pferdemit unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben.“

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Regierungspräsidium arbeitet für den Ludwigsburger Pferdetag zusammen mit dem Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg, dem Landratsamt Ludwigsburg und der Fachgruppe Pferde haltende landwirtschaftliche Betriebe im Landesbauernverband Baden-Württemberg. Im Rahmen der Veranstaltung stellen verschiedene Betriebe ihre Produkte vor.

Kontakt: Sabine Henze, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711-90413309
sabine.henze@rps.bwl.de

Felix Vogg verlor sein Pferd *Archie Rocks* nach einem Sturz

Radolfzell. Felix Vogg vom Weiherhof in Radolfzell, in der Vielseitigkeit international für die Schweiz am Start, verlor im französischen Pau sein Pferd *Archie Rocks* nach einem Sturz. Das teilte die in der Schweiz erscheinende *Pferdewoche* mit. Vogg war gut ins Gelände des CCI***** gestartet, kam aber am letzten Wasserhindernis zum Sturz. *Archie Rocks* verletzte sich dabei schwer an der Schulter und musste von den Tierärzten eingeschläfert werden. Der elfjährige Vollblüter war Voggs Spitzenpferd und die Saison über zuverlässig und sicher unterwegs. Felix Vogg selbst kam bei dem Sturz offenbar glimpflich davon. Laut Mitteilung der *Pferdewoche* habe Vogg mit seinem *Archie Rocks* Chancen gehabt auf eine Teilnahme bei den Olympischen Spielen von Tokio.

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Emily Rother reitet für Baden-Württemberg

Riedheim. Vom 15.-17. November 2019 wird in Verden das Finale des Bundesnachwuchschampionats der Pony-Dressurreiter ausgetragen. Die Landesfarben werden dort von Emily Rother vom Reitclub Riedheim mit *GWH Oktay* vertreten.

Ponyfachtagung in Sindelfingen

Sindelfingen/Bad Wildbad. Heinz Bürk aus Bad Wildbad ist seit Jahrzehnten aus dem Ponysport nicht wegzudenken. Er betreut ungebrochen eifrig die Nachwuchsreiter mit großem Engagement. Jährlich lädt er deshalb zur Ponyfachtagung am Sonntag, 24. November 2019, um 9:30 Uhr nach Sindelfingen ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Rückblick
2. Dank an die Sponsoren und Förderer
3. Das Jahr 2019 aus Sicht der Trainer
4. Referat Patrick Höchster: Mentale Basics für Motivation und Prüfungsvorbereitung
5. Vorhaben und Termine 2020
6. Bericht Regionalkader
7. Verbesserungsvorschläge von Tagungsteilnehmern, Eltern, Reitern
8. Verabschiedung der ausscheidenden Kaderreiter
9. Landeskader 2020
10. Verschiedenes

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„fit, fun und safe“ im Pferdesport

Kornwestheim. Auch in diesem Jahr bietet der Jugendausschuss des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg in seinen drei Regionalverbänden eine Vortrags- und Informationsreihe an, die unter dem Thema „fit, fun und safe“ im Pferdesport steht. Angesprochen sind Pferdesportler aller Disziplinen zwischen 10 und 27 Jahren und deren Ausbilder. Jeder Sportler sollte sich körperlich fit halten, sicher ausgerüstet sein und dennoch Spaß an seinem Sport haben. Während dieses aktionsreichen Tages kommen Fitness, Sicherheit und Spaß nicht zu kurz und die Teilnehmer können viele praktische Tipps und Tricks mit nach Hause nehmen. Die Referenten, Christel Auer-Störk und Robin Edelmann, haben ein umfangreiches praktisches Programm zusammengestellt.

Vom sportmotorischen Test über einen Übungszirkel für besseres Reiten bis hin zum Falltraining wird alles dabei sein. Dem Verein mit den meisten Teilnehmern und ihrem Ausbilder winkt eine Besichtigung des Gestüts Birkhof in Donzdorf.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet gegen 15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Vor Ort werden ein kleiner Mittagsimbiss und Getränke auf eigene Kosten angeboten. Nicht vergessen: Turnkleidung!!!

Im Bereich des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV) werden folgende Termine angeboten: Samstag, 9. November 2019, in der Mehrzweckhalle, Donaurieder Straße 15 in 89155 Erbach-Bach. Anmeldung bitte bis 4. November 2019 an Telefon 07154-8328-10, rometsch@pferdesport-bw.de.

Samstag, 23. November 2019, in der Sporthalle Anken, Jahnstraße 38 in 73329 Kuchen. Anmeldung bitte bis 18. November 2019 an Telefon 07154-8328-10, rometsch@pferdesport-bw.de.

LV-BAW

Westernreiten

NRHA-Futurity: Grischa Ludwig triumphierte mit *West Coast Trash*

Bitz. Im Ostbayerischen Pferdesportzentrum in Kreuth/Rieden wurde vom 4. bis 12. Oktober 2019 die „NRHA Breeders Futurity“ ausgetragen. Insgesamt standen 15 Wettbewerbe für die Berufssportler (Open) und Amateure (Non-Pro) auf dem Turnierplan.

Einmal mehr zeigte Grischa Ludwig aus Bitz auf der Schwäbischen Alb auf einer Futurity sein großes Können. Im Finale der dreijährigen Pferde siegte der FEI-Doppel-Europameister mit *West Coast Trash* auf Level vier und drei. Auf Level 3 belegte der 45-jährige Schwabe neben seinem Sieg zudem die Plätze drei mit *CDC Cromed Resolve* und 15 mit *OW Royale Gunner*.

Grischa Ludwigs jüngster Bruder Levin wurde mit *Einsteins Resolve* Vierter (Level 3) und in den Klassen 2 und 1 belegte der 24-Jährige zweimal Platz drei.

In der „Novice Horse“ Open hatte Levin Ludwig auf *A Lunar Revolution* die Nase vorn. Mit einem 145er-Score gewann er den Wettbewerb.

PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Marbacher Wochenende mit Körung und Auktion

Marbach. Das erste Wochenende im November ist fester Termin im Kalender der baden-württembergischen Züchter, Hengsthalter und der Interessierten am baden-württembergischen Sportpferd.

Der Samstagmorgen beginnt mit der sog. „Pflastermusterung“ und dem Freispringen der zur Sattelkörung angemeldeten Hengste. Direkt im Anschluss werden die Hengste der Ponykörung im Freilaufen bzw. im Freispringen präsentiert. Das Reiten der Sattelkörung beginnt um 14.30 Uhr. Bevor am Samstag um 19.00 Uhr die festliche Gala beginnt, stehen noch das Finale des Gert-Gussmann-Cups für vierjährige Deutsche Sportpferde, eine Dressurpferdeprüfung der Klasse A und der Zuchtvereins-Cup auf dem Programm.

Am Sonntagmorgen ab 09.30 Uhr werden die Auktionspferde nochmals präsentiert. Um 14.00 Uhr beginnt dann mit Auktionator Hendrik Schulze Rückamp die Versteigerung.

Auch in diesem Jahr steht eine feine Kollektion für Käufer aus dem In- und Ausland zum Verkauf. So vielfältig wie die Käuferinteressen sind die angebotenen Pferde. Vom noch nicht öffentlich vorgestellten Youngster bis zum hoch platzierten Springpferd ist für jeden Reiter etwas im Angebot. Die Pferde sind seit dem 22. Oktober aufgestellt und stehen zur Besichtigung und zum Ausprobieren zur Verfügung. Am 30. Oktober 16.00 Uhr gibt es nochmals eine Sondervorstellung des Auktionslots.

Informationen des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg: <https://www.pzv-bw.de/>.

Informationen Auktionslot: Verkaufsleiter Norbert Freistedt, Telefon 0152- 527 17 888.

Online – Katalog der Reitpferde:

<https://www.yumpu.com/de/document/read/62863861/marbacher-wochenende-dsp-reitpferdeauktion-und-dsp-sattelkorung>

Kontakt: Equi Words, Kirsten Maier, Mobil: 0151 - 424 300 65 · info@EquiWords.de

NACHRICHTEN AUS MARBACH

Goldenen Herbst in Marbach erleben: Führungen ohne Voranmeldung

Herbstferien 26. Oktober - 03. November 2019

Marbach. Das Haupt- und Landgestüt Marbach bietet in den Herbstferien vom 26. Oktober bis 03. November 2019 täglich Gestütsführungen ohne Voranmeldung an. Die Führungen durch die Stallungen des Gestütshofs Marbach mit kinderfreundlichen und fachkundigen Informationen zu den Pferden sind ideal für einen abwechslungsreichen Ferientag. Geschulte Gestütsführer geben interessante Einblicke in die Arbeit und die Geschichte des ältesten staatlichen Gestüts Deutschlands.

Start der Führungen ist jeweils um 13.30 Uhr und 15.00 Uhr am Stutenbrunnen im Innenhof des Gestütshofs Marbach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Preis für die Führung beträgt 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Mitglieder des Kinderclubs „Julmonds Marbach“ bekommen eine Ermäßigung von 50 Cent.

Unser Gestütsshop ist in den Ferien täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Dort finden die Gäste viele tolle Geschenkideen aus dem Marbacher Sortiment.

Informationen zum ältesten staatlichen Gestüt in Deutschland: www.gestuet-marbach.de

MESSE-Nachrichten: PFERD BODENSEE 2020

Messe Friedrichshafen: Das Pferd steht im Mittelpunkt

28. Februar bis 1. März 2020

Friedrichshafen. Die Internationale Pferdefachmesse „Pferd Bodensee 2020“ geht mit einem neuen Erscheinungsbild vom 28. Februar bis 1. März 2020 an den Start und bietet ein spezielles und vielfältiges Angebot mit innovativen Themen zum Sport, zur Zucht und zur Haltung. Die internationalen Aussteller sind Pferdebetriebe, Pferdesportverbände, Reitsportausrüster, Anbieter von Einstreu, Futter und Nahrungsergänzungen sowie Anbieter zum Thema Pferdegesundheit. Sowohl Sportprofis als auch Hobby-Reiter werden hier fündig.

Auf der Pferd Bodensee 2020 präsentieren sich in acht Messehallen rund 400 Aussteller aus 10 Ländern zu den Themen Sport, Zucht und Haltung. Führende Anbieter zeigen auf der Pferdemesse hochqualitative und zukunftsweisende Stalleinrichtungen, die neuesten Führmaschinen, verschiedene Futtermittel, Anhänger und Trucks sowie alles rund um Pferd und Reiter. „Wir haben das Konzept der Pferd Bodensee über die letzten Jahre im Sinne der Aussteller als auch der Besucher maßgeschneidert und sie zu einer bedeutenden Fachmesse entwickelt“, sagte Roland Bosch, Bereichsleiter der Pferd Bodensee. Auch das Thema Pferdezucht und Pferdegesundheit ist ein fester Bestandteil der Fachmesse geworden. Im Forum „Pferd & Mensch“ referieren namhafte Experten über die Gesunderhaltung und die Anatomie des Pferdes und zusätzlich über verschiedene Arten des Trainings mit dem Pferd. Über Neuheiten im Bereich der Pferdehaltung und des Stallbaus informiert das Forum „Pferdebetrieb“.

Im Reiterjournal-Ring erleben die Besucher die Pferderassen in Aktion: Nationalgestüte, Vereine und Verbände informieren über verschiedene Pferderassen und Reitweisen. Dreimal täglich zeigt der Erste Deutsche Hufbeschlagschmiede-Verband die Kunst des Schmiedens und bietet eine fachkundige Beratung der Messebesucher an.

Ebenso steht das Westernreiten im Mittelpunkt und wird auf der Pferd Bodensee durch Anbieter von Sätteln, Bekleidung und Zubehör präsentiert. Im Reitring informieren fachkundige Referenten über die Techniken und Trends. Am Freitag- und Samstagabend bezaubert das spannende und faszinierende Show-Highlight „im Takt der Pferde“ mit rasanten, eleganten und sportlichen Show-Nummern.

Informationen: www.pferdbodensee.de, Facebook <https://de-de.facebook.com/pferdbodensee>

Kontakt: Messe Friedrichshafen, Presseservice,
Telefon +49 7541-708-307, Telefax +49 7541 708-331,
Online-Akkreditierung von 27. November 2019 bis 26. Februar 2020 möglich.

HERBSTZEIT – JAGDZEIT

Halali – Auf zur Hubertusjagd

Mit dem Herbst kommt auch wieder die schöne Zeit der Hubertusjagden. Sie bieten neben bunter jagdlich-reiterlicher Unterhaltung auch jede Menge schöner Foto-Motive, wenn die Reiter hinter der Hundemeute oder hinter dem „Fuchs“ herjagen. Bei den Meutejagden wird der Fuchs von einem Reiter dargestellt, an dessen Sattel ein Beutel mit der „Losung“ hängt, die während des Rittes abgelassen wird. Diese „Duftmarke“ ist den Meutehunden vertraut. Sie nehmen die Fährte auf und jagen hinter dem vermeintlichen Wild her. Die Reiter folgen in gewissem Abstand. Am Ende werden die Hunde mit ihrer Beute belohnt, meist in Gestalt eines Rinderpensens.

Andere Hubertusjagden werden ohne Meute geritten. Dabei stellt in der Regel ein Reiter den Fuchs dar und trägt zum Zeichen dafür einen Fuchsschwanz an der Reitjacke. Meist wird dann am Ende der Jagd ein Wettrennen über eine kurze Distanz veranstaltet, deren Sieger dann die „Ehre“ davonträgt. Bei den Jagdformen gemeinsam ist, dass sich die Reiter in rotem Rock und recht diszipliniert zeigen. Denn auch beim Jagdreiten gibt es Regeln, die nicht zuletzt der Sicherheit von Mensch und Tier dienen. Die Strecken sind in der Regel auch mit Hindernissen bestückt, die gut einsehbar und gut zu springen sind. Allerdings sind die Reiter nicht gezwungen, zu springen. Die Hindernisse sind umreitbar. Die meisten Veranstalter achten darauf, dass das Jagdgeschehen von Besuchern vom Auto aus zu beobachten ist.

Termine der Hardt-Meute:

1. November 2019, Friedrichsruhe, Kontakt: 0171-7776700, Hubert Sanwald

10. November 2019, Mannheim-Friedrichsfeld, Kontakt: 0176-24117711, Rainer Forschner

REZENSIONS-TIPPS

Gerlinde Hoffmann und die FN geben gute Tipps zum Reitanlagenbau

Warendorf. Der FN-Verlag ist eine gute Bezugsquelle für Informationen zum Thema „Pferdehaltung, Ställe & Reitanlagen - Orientierungshilfen für Bau und Modernisierung“. Gerlinde Hoffman ist dabei die Fachfrau, die unter dem genannten Titel ein Handbuch vorgelegt hat, das es in sich hat! Das Standardwerk ist in der 12. Auflage erschienen und ist komplett überarbeitet und auf den neuesten Stand der Erkenntnisse gebracht. Das Buch gibt auch Orientierungshilfen für den Neubau einer Reitanlage und bezieht dabei auch gezielt die Umweltgedanken mit ein. Auch die Ideen zur Biodiversität kommen dabei nicht zu kurz, denn gerade Reitanlagenbetreiber können mit dazu beitragen, auf ihrem Gelände Chancen für die kleine Welt der Insekten und Käfer und für Vögel zu schaffen.

Neben einem Neubau einer Reitanlage stehen auch die Überlegungen, eine bestehende Anlage zu modernisieren. Das wird in vielen Fällen im Lande nötig, weil so manche Reitanlage mehr als in die Jahre gekommen ist. Die Vielfalt der dabei nötigen Diskussion findet im vorliegenden Handbuch gute Unterstützung. Große Reitanlagen profitieren von den Ratschlägen genauso wie die kleinen Betriebe, die vielfach in Eigenregie erbaut und weiterentwickelt wurden. Dass sich mit der Zeit neue Erkenntnisse in der Pferdehaltung, der Technik, des Umweltschutzes und viele rechtliche Aspekte eingestellt haben – all das bedenken die Herausgeber in ihrem Werk.

Der Präsident der FN, Breido Graf zu Rantzau, betont in seinem Vorwort: „Wir wollen nicht vorschreiben, was oder wie gebaut werden soll, aber wir wollen Erfahrungen bündeln und verfügbar machen, Anregungen geben, Alternativen aufzeigen und so die Entwicklung der eigenen Vorhaben erleichtern... Die *Orientierungshilfen* sollen kein Handbuch für Fehlersucher sein, sondern eine Hilfe für Pferdehalter und Bauherren.“ Und diesem Vorsatz wird das Buch gerecht: In acht Kapiteln werden folgende Themen erarbeitet: Anforderungen an die moderne Reitanlage; Planung, Recht und Bauunterhaltung; Ställe; Reitplätze; Reit- und Longierhallen; Außenanlage, Auslauf, Führenanlage, Koppel; Reiten und Kutschenfahren in der freien Landschaft.

Alle Kapitel sind so umfangreich und detailliert dargestellt, dass kaum eine Frage offen bleiben kann. Zudem werden in zahlreichen Grafiken und vor allem mit aussagefähigen Fotos und Detailaufnahmen Einblicke in die Umsetzung gegeben: Wie könnte auch meine Reitanlage, mein Reitplatz, mein Breitensportparcours aussehen? Welche Möglichkeiten gibt es, die Bemühungen der FN für die Biodiversität zu unterstützen. Und blättert man auch nur erstmal in dem Buch, so erkennt man sofort, wie vielfältig gerade die Anregungen rund um den Umwelt- und Naturschutz sind, häufig ohne großen Aufwand sondern mit klaren Überlegungen, Ideen, Strukturen und geschickter Planung.

Ein Wort zu Gerlinde Hoffmann: Sie ist Diplom-Agraringenieurin und arbeitete über 25 Jahre bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung im Fachbereich Pferdehaltung. Sie ist begeistert von allen Pferdekulturen der Welt und hat diese auch bei ihren Reisen in aller Herren Länder „aufgesogen“. 2019 wurde sie von der FN mit der Graf-Landsberg-Plakette in Gold und vom Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Trainerin

B Reiten ist auch im Bereich Voltigieren und für Menschen mit Handicap aktiv. Viele Jahre leitete sie bei der FN in Warendorf die Abteilungen Allgemeiner Reit- und Fahrspport sowie Umwelt und Pferdehaltung. In dem Zusammenhang war sie maßgeblich eingebunden in das Programm „Pferde fördern Vielfalt“, das als „Projekt des Jahres 2018 der UN-Dekade biologische Vielfalt“ ausgezeichnet wurde. Aktuell ist Gerlinde Hoffmann Vizepräsidentin der internationalen Föderation für Pferdeterminismus sowie Präsidiumsmitglied des Deutschen Naturschutzrings.

Das Buch „Pferdehaltung, Ställe & Reitanlagen - Orientierungshilfen für Bau und Modernisierung“ ist als 12. Auflage im FN-Verlag erschienen unter ISBN 978-3-88542-716-2, hat 320 Seiten und weit über 300 Fotos und Grafiken. Es kostet 32 Euro und ist im Buch- und Fachhandel sowie beim Verlag direkt zu beziehen.

DATENSCHUTZ

Verbesserungen beim Vereins-Datenschutz

Damit hatte man kaum gerechnet: in einem echt raschen Tempo haben soeben Bundestag und Bundesrat einer auch für den Vereinsbereich wichtigen Gesetzesänderung zugestimmt. Gerade auch mit Blick auf kleinere Unternehmen und Betriebe hat man über eine vollzogene Änderung des § 38 Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) neu festgelegt, dass ein Datenschutzbeauftragter erst dann bestellt werden muss, wenn in der Regel mindestens 20 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Denn die bisherige zahlenmäßige Vorgabe bereitet gerade unseren vielen Vereinen, aber auch kleineren Verbänden, großes Kopfzerbrechen im Vereinsalltag, denn wenn man von der bisherigen Anzahl von 10 Personen ausging, die sich ständig mit geschützten Mitgliederdaten, Daten von Nichtmitgliedern beschäftigen, diese verarbeiten etc., konnte man schon darunterfallen. Der Wortlaut der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO) wurde für sich betrachtet nicht geändert, nur die damit zusammenhängenden deutschen Rechtsvorschriften.

www.verein-aktuell.de

TV - SERVICE PFERDESPORT

(Soweit der Redaktion bekannt)

Eurosport

Dienstag 05. November

18:30 h FEI Weltcup 2018/19 in Lyon (FRA)

19:30 h Horse Excellence

23:30 h Horse Excellence

Donnerstag 07. November

20:25 h 10. Morocco Royal Tour 2019

Freitag 08. November

10:30 h 10. Morocco Royal Tour 2019

Dienstag 12. November

19:10 h Horse Excellence

Mittwoch 13. November

12:45 h FEI Weltcup 2018/19 in Verona (USA)

Dienstag 19. November

20:05 h FEI Weltcup 2018/19 in Stuttgart (GER)

Samstag 23. November

20:30 h Global Champions Tour 2019 in Prag (CZE)

22:15 h Global Champions Tour 2019 in Prag (CZE)

Sonntag 24. November

02:00 h Global Champions Tour 2019 in Prag (CZE)

Montag 25. November

19:30 h Global Champions League

Dienstag 26. November

22:10 h Global Champions League

Öffentlich-Rechtliche Sender

Freitag 01.11.2019 |

16:30 Uhr | ARD-alpha traumpfade: Der Alpenritt

19:00 Uhr | SWR Die Pferdeflüsterin – Neuanfang im Schwarzwald

Samstag 02.11.2019 |

05:40 Uhr | WDR Unsere Jahreszeiten – Drachenflieger, Pferdehändler, Kappesbauern

09:30 Uhr | BR Welt der Tiere: Gefangen auf der Tulpeninsel (Don-Mustangs in Südrussland)

Sonntag 03.11.2019 12:30 Uhr 3sat 14:45 Uhr WDR	Die Wüstenpferde Namibias – Afrikas wilder Westen Menorcas stille Magie – Von stolzen Pferden, einsamen Küsten und geheimnisvollen Steinen
Montag 04.11.2019 11:55 Uhr WDR	Nashorn, Zebra & Co. (Nachwuchs bei den Przewalski-Wildpferden)
Sonntag 10.11.2019 20:15 Uhr SWR	Von Südtirol an die Adria – Entlang der Etsch (u.a. über einen Pferdetrainer der Aida-Aufführung in Verona)
Montag 11.11.2019 20:15 Uhr WDR	Land und lecker: Wer kocht das beste Landmenü? (Folge 5: Glückliche Pferde im Münsterland)
Dienstag 12.11.2019 11:55 Uhr WDR 16:30 Uhr ARD-alpha	Nashorn, Zebra & Co. (Nachwuchs bei den Przewalski-Wildpferden) Großer Fuhrmannstag Neuhausen ob Eck
Sonntag 24.11.2019 20:15 Uhr u. 21.00 Uhr SWR	Trakehner und Lipizzaner - Portrait der beiden traditionsreichen Pferderassen in der SWR Sendereihe „Geschichte & Entdeckungen“

www.ClipMyHorse.de/Vorschau

07.11.2019 - 09.11.2019	29. Mecklenburger Körtage
13.11.2019 - 17.11.2019	Stuttgart German Masters
21.11.2019 - 24.11.2019	Munich Indoors
19.12.2019 - 22.12.2019	Internationales Festhallen Reitturnier in Stuttgart
24.11.2019	Munich Indoors

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail.

Wir helfen gerne.

IMPRESSUM

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,
T: 0751-59353 martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.

Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Abonnenten des Pressedienstes,
am 25.05.2018 trat die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Mit dieser Verordnung wird das Datenschutzniveau innerhalb der gesamten EU auf einen einheitlich hohen Standard gesetzt und mehr Transparenz bezüglich der Nutzung und sicheren Aufbewahrung von personenbezogenen Daten geschaffen. Der Schutz und die Sicherheit Ihrer Daten hat für uns einen besonders hohen Stellenwert. Sofern Sie den PRESSEDIENST des Pferdesportverbandes in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie Ihr [Abonnement über diesen Link kündigen](#).